Ägypten, Oxyrhynchus. Herk.:

Ägypten, Cairo, Egyptian Museum, P. Cairo JE 47 424. Nach Auskunft des Ägyptischen Aufb.: Museums in Kairo wurde der Papyrus in die Bibliothek von Alexandria überstellt. Von der Bibliothek war bislang keine Auskunft zu erhalten. Die Abbildungen wurden dankenswerterweise von den Papyrology Rooms, Sackler Library Oxford, zur Verfügung gestellt, wo sich prints dieses Papyrus befinden.

Beschr.: An allen Rändern und in corpore beschädigtes Papyrusblatt (15,1 mal 11,1 cm) eines einspaltigen Codex (ca. 27,5 mal 17 cm = Gruppe 5¹), ursprünglich 38-39 Zeilen pro Seite. Das Blatt gehört zum selben Codex wie P¹⁵, ein Codex, der offensichtlich das Corpus Paulinum enthalten hatte.² Die Handschrift ist gleich mit der des P¹⁵; sporadisch Itazismen. Spatien unterteilen kleine Sinneinheiten. Neben Diärese kommt als Akzentuierung vereinzelt der Spiritus asper vor. Iota adscripta werden nicht verwendet. Nomina sacra: ΘY , Θv , χY , $X\Omega^2$, IY.

Recto: Teile von Phil 3,10-17; verso: Teile von Phil 4,2-8. Inhalt:

Erste Hälfte 3. Jh.³ Dat.:

Transk.:

01-18 fehlen

19	JNAI AYTON KAI
20]ΤΑΣΕΩΣ ΑΥΤΟΥ
21] ΠΑΘΗΜΑΤΩΝ
22]ΜΕΝΟΣ ΤΩ ΘΑ
23] ΚΑΤΑΝΤΗΣΩ ΕΙΣ
24	JN ΕΚ ΝΕΚΡΩΝ

Vgl. E. G. Turner 1977: 16-17.
Vgl. unter P¹⁵. Auf diesem Fragment ist eine andere, braune Tinte verwendet, beim P¹⁵ eine tiefschwarze (vgl. E. M. Schofield 1936:

³ Vgl. unter P¹⁵.